



**25** 1991–2016  
**Jahre Lernort Natur**  
**Eine Erfolgsgeschichte**



# Vorwort



25 Jahre Lernort Natur. Das ist wirklich ein guter Grund zum Feiern und um Rückschau zu halten auf eine einzigartige Initiative der Jägerschaft. Naturpädagogik mit Jägerinnen und Jägern hat einen festen Platz in der außerschulischen Bildung bekommen. Dieser Erfolg ist in erster Linie allen denen zu verdanken, die mit großem persönlichem Engagement in den Jägerschaften auf Kreis- und Landesebene vor Ort gewirkt haben und dies weiterhin tun.

Lernort Natur hat viele Menschen jeden Alters in seinen Bann gezogen. Die Initiative übt eine große Faszination aus, weil sie in eine Welt entführt, die uns nah und doch fern geworden ist. Den geheimnisvollen Zauber von Feld, Wald und Flur mit allen seinen Lebewesen wiederzuentdecken ist nicht bloß Schwärmerei, sondern drückt ein tiefes Bedürfnis des modernen Menschen aus. In Kontakt zu treten mit den Elementen und zu erfahren, wie alles, was uns alltäglich scheint, miteinander zusammenhängt, ist ein prägendes Erlebnis.

Nah an der Lebenswirklichkeit von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen, vermittelt Lernort Natur Wissen nicht mit erhobenem Zeigefinger, sondern durch Erleben, Erfahren, Begreifen. Wir Jägerinnen und Jäger nutzen und gestalten in verantwortungsvoller Weise die Natur, in der und mit der wir leben. Lernen mit Kopf, Herz und Hand: Das ist für uns ein Prinzip, das wir in Tausenden ehrenamtlichen Stunden mit Leben füllen.

Ich wünsche uns allen viele weitere Jahre Lernort Natur und danke den Aktiven auf allen Ebenen des Verbandes für ihr großartiges Engagement.

Hartwig Fischer  
Präsident DJV





Ein Kamerateam begleitete das Seminar. Den Videoclip gibt es online auf dem YouTube-Kanal des DJV.



Sebastian Kapuhs erklärt den jungen Besuchern verschiedene Wildtierarten am Fellbrett.

# Lernort Natur: ein Name, ein Programm

2016 wird Lernort Natur 25 Jahre jung. Es ist die erfolgreiche Geschichte einer besonderen Initiative, die viele Nachahmer gefunden hat und trotzdem etwas Besonderes geblieben ist. Lernort Natur lebt von einer einzigartigen Kreativität und Vielfalt, vom

hohen Engagement der ehrenamtlich Aktiven, die immer wieder neue Impulse setzen, und von einer begeisterten Öffentlichkeit.



Naturpädagogin Wiebke Bleicken zeigt, wie clever sich die Waldschnepfe vor ihren Fressfeinden tarnt.

## 25 1991–2016 Jahre Lernort Natur Eine Erfolgsgeschichte



Früh übt sich: Halali – Natur macht Spaß.



Erzähler „Wolf“ berichtet vom Kreislauf der Natur.



Lernort-Natur-Referent Hans Schild stellt Pädagogen im Fachforum die Bildungsinitiative der Jäger vor.





# Eine Idee wird geboren



**Mitte der 80er-Jahre:** Einzelne Jäger haben die Idee, das Wissen über die heimische Flora und Fauna in Kindergärten und Schulen zu vermitteln. Sie nehmen

Kontakt mit Lehrern und Erzieherinnen auf, suchen geeignete Materialien, Präparate, gestalten Biologie- und Sachkundeunterricht und holen Interessierte in die Reviere. Vor dem Hintergrund der 80er-Jahre, in denen nicht nur ökologische Parteien in die Parlamente kommen, sondern Natur- und Umweltbildung als eine gesellschaftliche Aufgabe angesehen wird, sind die Jägerinnen und Jäger ganz vorn mit dabei.



Treibende Kraft bei den Anfängen von Lernort Natur: Heinz-Dieter Gröning

1989

**Ende der 80er-Jahre:** Der Slogan „Lernort Natur – eine Initiative der Jäger“ wird geboren, und der damalige DJV-Hauptgeschäftsführer Dipl.-Forstwirt Martin Wiese stellt erste Überlegungen an, wie der DJV als anerkannter Naturschutzverband Kindern die Natur näherbringen könnte. Vorbild ist die Bundesarbeitsgemeinschaft „Lernort Bauernhof e.V.“. Unter DJV-Präsident Dr. Gerhard Frank beschließt das DJV-Präsidium, entsprechende Unterlagen und Materialien zu entwickeln. Der Werbegrafiker und Jäger Klaus Boogmann aus Hamburg kreiert hierzu das Lernort-Natur-Logo, das als Markenzeichen geschützt wird.



Hermann Vollmers: Lernort-Natur-Aktiver der ersten Stunde

**Bundesjägertag 1991 in Stade:** Lernort Natur wird der breiten Öffentlichkeit im Rahmen einer Pressekonferenz und durch Aktionen mit Schulen aus Stade vorgestellt. Treibende Kräfte sind der für Öffentlichkeitsarbeit zuständige DJV-Vizepräsident Eckhard Schroeter, Hans-Peter Fitschen, Vorsitzender der Jägerschaft Stade, Kreisjägermeister Wilhelm Holsten und Hegeringleiter Hermann Vollmers. Gemeinsam mit dem damaligen DJV-Pressereferenten Peter-Friedrich Sieben organisieren sie die Veranstaltung, die als die Geburtsstunde von Lernort Natur als bundesweiter Initiative der Jägerschaft bezeichnet werden kann. Ebenfalls von Anfang an mit dabei ist Wolfgang Frank, Rektor an der Hölderlin-Hauptschule in Lauffen, Kreisgruppenvorsitzender aus Baden-Württemberg. Auf dem Bundesjägertag in Stade präsentiert er den ersten, an den Lehr-

plänen orientierten „Lerngang in Stationen“. Der wird zur pädagogischen Grundlage der Initiative.

Lernort Natur gilt als ein faszinierendes Medium zur Vermittlung von Jagd und Natur. Früh erkennen das engagierte Persönlichkeiten, wie das ehemalige Mitglied im Präsidium des LJV NRW Fritz Singenstroth aus Gütersloh, der 1995 den Förderkreis Lernort Natur Ostwestfalen-Lippe gründet und das Zisterzienserkloster Hardehausen bei Warburg zu einem Lernort-Natur-Zentrum macht.

**Im Jahr 1991** erscheinen unter der Redaktion von DJV-Hauptgeschäftsführer Martin Wiese und Heinz-Dieter Gröning (DJV-Geschäftsstelle) ein erster Leitfaden und bald darauf die erste Unterrichtsreihe „Wildlebende Fleischfresser unserer Heimat am Beispiel von Fuchs, Dachs und Marder“. Sie enthält Overheadfo-

lien und Arbeitsblätter für den Biologie- und Sachkundeunterricht. Ideengeber ist Oberstudienrat Gerd Steuer. Er ist Biologielehrer am Siebengebirgsgymnasium in Bad Honnef, Jäger und Naturschutzobmann des Hegerings Siebengebirge.



Bundesjägertag in Stade 1991: DJV-Präsident Dr. Gerhard Frank stellt Lernort Natur erstmals der breiten Öffentlichkeit vor.

1991

1980

1985

1990

# Natur-Mobile im Einsatz

Seit 1991 gehören sie zum Bild vieler Stadt- feste, Bauern- und Adventsmärkte und fahren regelmäßig vor vielen Schulen und Kindergärten vor: die Lernort-Natur-Mobile (in NRW „Rollende Waldschulen“ genannt). Sie sind ein besonderes Beispiel für neue Wege in der außerschulischen Pädagogik. Mit ihnen lässt sich die Natur zu den Menschen bringen. Es gibt sie in vielen Varianten: angefangen vom kleinen Pritschenwagen bis hin zur Größe eines Wohnwagens. Heute enthalten viele Gefährte neben Präparaten vielfältiges Material für alle Alters- und Schulstufen. Das ist z.B. in städtischen Regionen von Vorteil, wo es nicht immer möglich ist, mit einer Schulklasse hinaus in die Natur zu fahren.



1991



Populär und vielseitig: die Natur-Mobile und Rollenden Waldschulen

Auf Anregung des damaligen Pressesprechers des Landesjagdverbandes Nordrhein-Westfalen, Matthias Kusche, beteiligt sich der DJV seit 1992 an der Bildungsmesse didacta (früher: Interschul) und gehört somit bis heute zu denen, die am längsten dabei sind. Die Lehrer sind nach wie vor sehr interessiert an den Materialien. In zahlreichen Gesprächen mit ihnen wird deutlich, dass die von Fachleuten entwickelten Unterlagen hervorragend im schulischen Bereich, etwa im Biologie- und Sachkundeunterricht, eingesetzt werden können. Dieses große Interesse hat sich bis heute erhalten, und auch neue Lehrergenerationen werden vom Lernort-Natur-Angebot angesprochen.

1992

Doch es gibt auch kritische Stimmen von Jagd- gegnern zur Anwesenheit der Jäger auf der Bildungsmesse: Lernort Natur sei eine „Propaganda“ für die Jagd. Mittlerweile sind diese Stimmen jedoch verstummt. Die Initiative vermittelt Wissen über die heimische Flora und Fauna und die Bedingungen ihrer nachhaltigen Nutzung. Die Jagd wird natürlich dabei mit einbezogen. Eine „Propaganda“ oder Nachwuchs- werbung, wie manchmal unterstellt wird, betreiben die Jägerinnen und Jäger damit nicht.



1992 präsentiert sich Lernort Natur zum ersten Mal auf der didacta (damals noch Interschul). Der Andrang war enorm. Fachleute am Stand: Wolfgang Frank, der maßgeblich die pädagogischen Grundlagen der Initiative legte (links), und Jürgen Semmlsberger von der DJV-Geschäftsstelle.

1993



Die damalige Bundesministerin für Frauen und Jugend, Dr. Angela Merkel, zieht 1993 die Gewinner des „Jägerquiz“. Ebenfalls im Bild: der damalige DJV-Vizepräsident Karl-Heinz Lehmann (Mitte) und DJV-Hauptgeschäftsführer Goddert von Wülffing.

Im Jahr 1993 präsentiert sich der DJV mit Lernort Natur auf dem Sommerfest im Bundeskanzleramt in Bonn. Großen Anklang findet dabei das Jägerquiz für Kinder, die bei einem Fabeltier verschiedene wild lebende Tiere erkennen sollen. Die Ziehung der Gewinner nimmt die damalige Bundesministerin für Frauen und Jugend und heutige Bundeskanzlerin Frau Dr. Angela Merkel (MdB) vor.



DJV-Präsident Hartwig Fischer und DJV-Bildungsreferent Ralf Pütz mit Besucherinnen auf der Kölner Bildungsmesse didacta 2016



# Materialien für den Unterricht

1994



Lernmaterial und Unterrichtsreihen finden großen Anklang in den Schulen.

In den Jahren 1994 und 1997 erscheinen die Unterrichtsreihen „Wildlebende Großtiere unserer Heimat am Beispiel von Reh, Rotwild und Wildschwein“ und „Heimische Wildtiere in der Feldflur und am Wasser am Beispiel von Hase, Kaninchen, Rebhuhn, Fasan, Stockente und Graugans“. Von den jeweiligen Tierarten werden ebenfalls Farbposter erstellt, die großen Anklang finden. Die Unterrichtsreihen werden in späteren Jahren nochmals aktualisiert und um die Tierarten Damwild, Muffelwild und Gams erweitert. Dabei bringen Dr. Volker Guthörl (Wildbiologe), Wolfgang Frank (Rektor), Dr. Franz Müller (Wildbiologe) und Berthold Faust (Maler) ihr Fachwissen ein.

1996



Erste Lernort-Natur-Fachtagung 1996 in Bonn, an der rund 20 Obleute teilnahmen.



Bekannt und beliebt: die DJV-Tierposter, die begleitend zu den Unterrichtsreihen erschienen sind

1997



Für alle Schul- und Altersstufen wurden schon früh passende Materialien entwickelt.



Liebe Lehrerinnen und Lehrer, Liebe Naturfreunde! Natur- und Umweltschutz stehen in der heutigen Zeit mehr denn je im Blickpunkt der Öffentlichkeit. Das ist gut so. Denn es liegt auch das allgemeine Interesse an unserer faszinierenden, heimischen Tierwelt. Gerne habe ich daher die Bitte des Deutschen Jagdlehre-Verbandes ausgesprochen, die vielfältige mit Unterrichtsreihe „Heimische Wildtiere in der Feldflur und am Wasser“ am Beispiel von Hase, Kaninchen, Rebhuhn, Fasan, Stockente und Graugans“ vorzustellen. Es war schon immer mein Anliegen, den Menschen die Tierwelt sowie die Zusammenhänge in der Natur näherzubringen. Man kann nur schätzen, was man kennt. Es ist daher wichtig, daß gerade Kinder und Jugendliche mit diesem Bewußtsein aufwachsen. Dies kann nur durch vielseitige Information und Aufklärung geschehen. Ich begrüße es außerordentlich, daß der DJV als anerkannter Naturschutzverband im Rahmen seiner Initiative

Der bekannte Natur- und Tierfilmer Prof. Heinz Sielmann begrüßt im Vorwort der zweiten Unterrichtsreihe die DJV-Aktivitäten rund um Lernort Natur außerordentlich. Und die damalige Bundesministerin für Bildung und Forschung, Dr. Annette Schavan, lobt in ihrem Vorwort zur 2008 erschienenen Unterrichtsreihe „Wildlebende Großtiere unserer Heimat“ den DJV für sein naturpädagogisches Engagement.



# Wald- und Erlebnispädagogik

Seit 1997 werden vom DJV gezielt Aktive geschult. Im Jägerlehrhof Jagdschloss Springe findet das erste Seminar „Waldpädagogik – so einfach kann das sein!“ statt. Es folgen zahlreiche weitere Themen, und bis heute haben über 400 Seminarveranstaltungen stattgefunden. Foto rechts: Mit dem Waldlehrer und Biologen Hans Schild hält ab 1997 die Erlebnispädagogik Einzug bei Lernort Natur. Schild führt die ersten bundesweiten Seminare durch und prägt maßgeblich den Stil der Initiative. Zusammen mit seiner Frau Steffi Schild entwickelt er zahlreiche Lernmaterialien.



Lernort Natur wird auch durch seine Materialien bekannt, wie z.B. durch das Bestimmungsheft „Fährten und Spuren“ und das Kartenspiel „Abenteuer Pirsch“ (Erstauflage 1998) mit 18 Tiermotiven auf 72 Spielkarten nach einer Idee von Hans Schild, das bis heute tausendfach verkauft wurde. Auch die Videofilme „Lebensraum Wald“ und „Lebensraum Feldflur“ wurden in vielen Schulen eingesetzt.



Die Lernort-Natur-Referenten begutachten den Lernort-Natur-Koffer.



Seit 2000 gibt es ein DJV-Bildungsreferat. Referent Ralf Pütz baut ein umfangreiches Bildungsangebot auf und entwickelt Seminare für ehrenamtliche Funktionsträger und hauptamtliche Mitarbeiter aller Verbandsebenen. Damit beginnt eine kontinuierliche und qualifizierte Weiterbildung der Lernort-Natur-Aktiven, der Aufbau eines Referentenpools und eine umfangreiche Öffentlichkeitsarbeit.

1997

Seminare sind ein wichtiges Gerüst von Lernort Natur geworden. Sie dienen nicht nur der Weiterbildung, sondern sind eine Informationsbörse für die Teilnehmerinnen und Teilnehmer, die aus allen Teilen Deutschlands zusammenkommen.



Kleine Mutproben gehören zum Unterricht draußen einfach dazu.

1998

Bis heute stark gefragt: das Kartenspiel „Abenteuer Pirsch“



1999

Die Jagdzeitschrift „Wild und Hund“ veröffentlicht in der Ausgabe Nr. 17 von 1999 unter dem Thema „Initiative Lernort Natur“ auf 18 Seiten verschiedene Beispiele aus der Praxis, wie man dies erfolgreich umsetzen kann. Lernort Natur lebt von der Arbeit der ehrenamtlich Aktiven in den Kreisen und Städten. Durch den direkten Kontakt zu Schulen und anderen Einrichtungen bekommen die Initiative und auch die Jagd ein Gesicht. In vielen Kreisgruppen und Hegeringen werden eigene Lernort-Natur-Obleute bis hin zum Landesobmann für Lernort Natur berufen.

2000

Seminarthemen:

- LERNORT NATUR kompakt: die naturpädagogische Grundausbildung in drei Teilen
- LERNORT NATUR Training: praktischer Einsatz mit Schülern
- Pädagogik-Grundkurs
- LERNORT NATUR Handwerk: Arbeiten mit Naturmaterialien
- Exkursionsdidaktik – Mit Gruppen draußen
- Behindertenpädagogik
- Naturpädagogik im Kindergarten



# Auszeichnung durch die Unesco



Lernen draußen: ein Prinzip von Lernort Natur



Seminare werden zum Herzstück der Initiative.



Von den Vereinten Nationen (UN) werden die Jahre 2005 bis 2014 zur Dekade der „Bildung für nachhaltige Entwicklung“ ausgerufen, um die Bedeutung nachhaltigen Wirtschaftens und Lebens in der ganzen Welt bekannt zu machen. Beispielhaft werden in diesem Zeitraum Maßnahmen, Projekte und Einzelpersonen ausgezeichnet, die dem Anliegen der Dekade entsprechen. Der DJV reicht die Initiative Lernort Natur zur Bewerbung ein. Mit Erfolg: 2008 und 2010 erfolgt die Anerkennung als „Offizielles Projekt der UN-Dekade Bildung für nachhaltige Entwicklung 2005–2014“. Die Auszeichnungen bedeuten für viele Aktive eine besondere Würdigung ihres Engagements, und die Position von Lernort Natur im bildungs- und kulturpolitischen Bereich wird gestärkt.

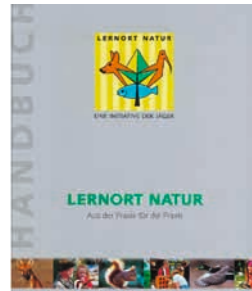
2001

2004

2006

2002

2008



2001 erscheint das Lernort-Natur-Handbuch „Aus der Praxis für die Praxis“ mit einer Bilanz der ersten zehn Jahre und vielen nützlichen Tipps.

Seit 2004 kommen kontinuierlich neue Referenten dazu, die alle über pädagogische Qualifikationen und Trainererfahrungen verfügen. Sie bringen neue Impulse. Die qualitätsorientierte Weiterbildung findet in einigen Landeskultusministerien, z. B. in Rheinland-Pfalz und Hessen, Anerkennung.



15 Jahre Lernort Natur beim Bundesjägertag 2006 in Lübeck. Lernort-Natur-Mobile aus ganz Deutschland gestalten mit Partnern aus der Landwirtschaft einen bunten Markt für die Bevölkerung.



Erste Auszeichnung von Lernort Natur durch die Unesco 2009 in Bonn



# Das Zertifikat: DJV-Naturpädagoge

Schulen und andere Einrichtungen fordern verstärkt einen Qualitätsnachweis für die Vermittlung von Wissen und für die Arbeit mit Kindergruppen. Schließlich soll alters- und schulstufengerecht auf Kinder und Jugendliche eingegangen werden. Dem trägt der DJV Rechnung: Im Jahre 2013 wird das Zertifikat „DJV-Naturpädagoge“ ins Leben gerufen. Wer Jäger ist und bestimmte Seminare besucht, kann dieses Zertifikat erwerben. Von Anfang an ist das Interesse an diesem Angebot sehr groß.



Das praktische Training mit einer Schulklasse oder Kindergruppe ist Herzstück der Weiterbildung.



2012

2014



Neue Lernort-Natur-Poster: Seit 2015 sind insgesamt acht neue Motive erschienen.

2013



Die ersten Naturpädagogen werden 2012 in Esslingen ausgezeichnet.



Referententreffen 2014 in Berlin

2016



Spielen und lernen mit dem Lernort-Natur-Brettspiel

Von einer Idee der Öffentlichkeitsarbeit zu einer anerkannten Maßnahme der außerschulischen Bildung. Lernort Natur hat einen spannenden Weg zurückgelegt, und dieser Weg geht weiter.

# Ihr Kontakt zu Lernort Natur



## Landesjagdverband Baden-Württemberg e. V.

Felix-Dahn-Straße 41  
70597 Stuttgart  
Telefon: (0711) 26 84 36-0  
Fax: (0711) 26 84 36-29  
info@landesjagdverband.de  
www.landesjagdverband.de



## Landesjagdverband Berlin e. V.

Sundgauer Straße 41  
14169 Berlin  
Telefon: (030) 8 11 65 65  
Fax: (030) 8 11 40 22  
ljb-berlin@t-online.de  
www.ljb-berlin.de



## Landesjagdverband Brandenburg e. V.

Saarmunder Straße 35  
14552 Michendorf  
Telefon: (033205) 21 09-0  
Fax: (033205) 21 09-11  
info@ljb-brandenburg.de  
www.ljb-brandenburg.de



## Landesjägerschaft Bremen e. V.

Carl-Schurz-Straße 26 a  
28209 Bremen  
Telefon: (0421) 3 41 94-0  
Fax: (0421) 34 45 64  
info@lj-bremen.de  
www.lj-bremen.de



## Landesjagd- und Naturschutzverband der Freien und Hansestadt Hamburg e. V.

Hansastraße 5  
20149 Hamburg  
Telefon: (040) 44 77 12  
Fax: (040) 44 61 03  
ljb-hamburg@t-online.de  
www.ljb-hamburg.de



## Landesjagdverband Hessen e. V.

Am Römerkastell 9  
61231 Bad Nauheim  
Telefon: (06032) 93 61-0  
Fax: (06032) 42 55  
info@ljb-hessen.de  
www.ljb-hessen.de



## Landesjagdverband Mecklenburg-Vorpommern e. V.

Forsthof 1  
19374 Damm  
Telefon: (03871) 63 12-0  
Fax: (03871) 63 12-12  
info@ljb-mecklenburg-vorpommern.de  
www.ljb-mecklenburg-vorpommern.de



## Landesjägerschaft Niedersachsen e. V.

Schopenhauerstraße 21  
30625 Hannover  
Telefon: (0511) 3 40 43-0  
Fax: (0511) 55 20 48  
info@ljb.de  
www.ljb.de



## Landesjagdverband Nordrhein-Westfalen e. V.

Gabelsbergerstraße 2  
44141 Dortmund  
Telefon: (0231) 28 68-600  
Fax: (0231) 28 68-666  
info@ljb-nrw.de  
www.ljb-nrw.de



## Landesjagdverband Rheinland-Pfalz e. V.

Egon-Anheuser-Haus  
55457 Gensingen  
Telefon: (06727) 89 44-0  
Fax: (06727) 89 44-22  
info@ljb-rlp.de  
www.ljb-rlp.de



## Vereinigung der Jäger des Saarlandes

Jägerheim-Lachwald 5  
66793 Saarwellingen  
Telefon: (06838) 86 47 88-0  
Fax: (06838) 86 47 88-44  
info@saarjaeger.de  
www.saarjaeger.de



## Landesjagdverband Sachsen e. V.

Cunnersdorfer Straße 25  
01189 Dresden  
Telefon: (0351) 4 01 71-71  
Fax: (0351) 4 01 71-72  
info@jagd-sachsen.de  
www.ljb-sachsen.de



## Landesjagdverband Sachsen-Anhalt e. V.

Halberstädter Straße 26  
39171 Langenweddingen  
Telefon: (039205) 41 75-70  
Fax: (039205) 41 75-79  
info@ljb-sachsen-anhalt.de  
www.ljb-sachsen-anhalt.de



## Landesjagdverband Schleswig-Holstein e. V.

Bönnhusener Weg 6  
24220 Flintbek  
Telefon: (04347) 90 87-0  
Fax: (04347) 90 87-20  
info@ljb-sh.de  
www.ljb-sh.de



## Landesjagdverband Thüringen e. V.

Frans-Hals-Straße 6 c  
99099 Erfurt  
Telefon: (0361) 3 73 19 69  
Fax: (0361) 3 45 40 88  
info@ljb-thueringen.de  
www.ljb-thueringen.de

# Impressum

Deutscher Jagdverband e. V.  
Vereinigung der deutschen Landesjagdverbände  
für den Schutz von Wild, Jagd und Natur

Anerkannte Naturschutzvereinigung  
nach § 63 BNatSchG

Friedrichstraße 185/186  
10117 Berlin

Telefon: (030) 2 09 13 94-0

Fax: (030) 2 09 13 94-30

E-Mail: [djv@jagdverband.de](mailto:djv@jagdverband.de)

Internet: [www.lernort-natur.de](http://www.lernort-natur.de)  
[www.jagdverband.de](http://www.jagdverband.de)

<https://www.facebook.com/Jagdverband>  
<https://twitter.com/jagdverbanddjv>  
[www.youtube.com/deutscherjagdverband](http://www.youtube.com/deutscherjagdverband)

Umsetzung:  
con-vergence Werbeagentur GmbH  
47906 Kempen

Bildnachweise:  
alle DJV; außer Titel: Ilka Dorn, S. 9 (r.o.): Reiner Zensen

Text:  
Jürgen Semmlsberger, Ralf Pütz





**Deutscher Jagdverband e. V.**

Friedrichstraße 185/186

10117 Berlin

Telefon: (030) 2 09 13 94-0

Fax: (030) 2 09 13 94-30

pressestelle@jagdverband.de

[www.lernort-natur.de](http://www.lernort-natur.de)

[www.jagdverband.de](http://www.jagdverband.de)

[www.facebook.com/Jagdverband](https://www.facebook.com/Jagdverband)

[www.twitter.com/jagdverbandjv](https://www.twitter.com/jagdverbandjv)

**Unterstützen Sie die Umweltbildungsarbeit des DJV mit einer Spende.**

Spendenbutton auf [www.jagdverband.de](http://www.jagdverband.de)